



Interne Fortbildung
Formation continue interne
18.03.2018

Umgang mit Aggressionen und herausforderndem Verhalten (bilingue)

Die Arbeit mit Lernenden kann im Alltag manchmal zu schwierigen Situationen führen, in denen wir uns selber in Frage stellen oder in denen die eigenen Grenzen erreicht sind.

Diese eintägige Weiterbildung bietet Raum für die Reflexion von herausforderndem und provozierendem Verhalten. Sie erhalten Analysemodelle, um Dynamiken bei Provokation und Konfrontation auf den Grund zu gehen. Die Vermittlung konkreter Werkzeuge soll Sie im Alltag unterstützen und Ihnen Klarheit und mehr Sicherheit im Umgang mit herausforderndem Verhalten bieten.

Durch kurze Inputs, Filmsequenzen, Übungseinheiten und Austausch zu Ihren konkreten Beispielen in Kleingruppen erarbeiten wir gemeinsam passende Vorgehensweisen für Ihre Situationen.

Faire face à l'agression et aux comportements difficiles (bilingue)

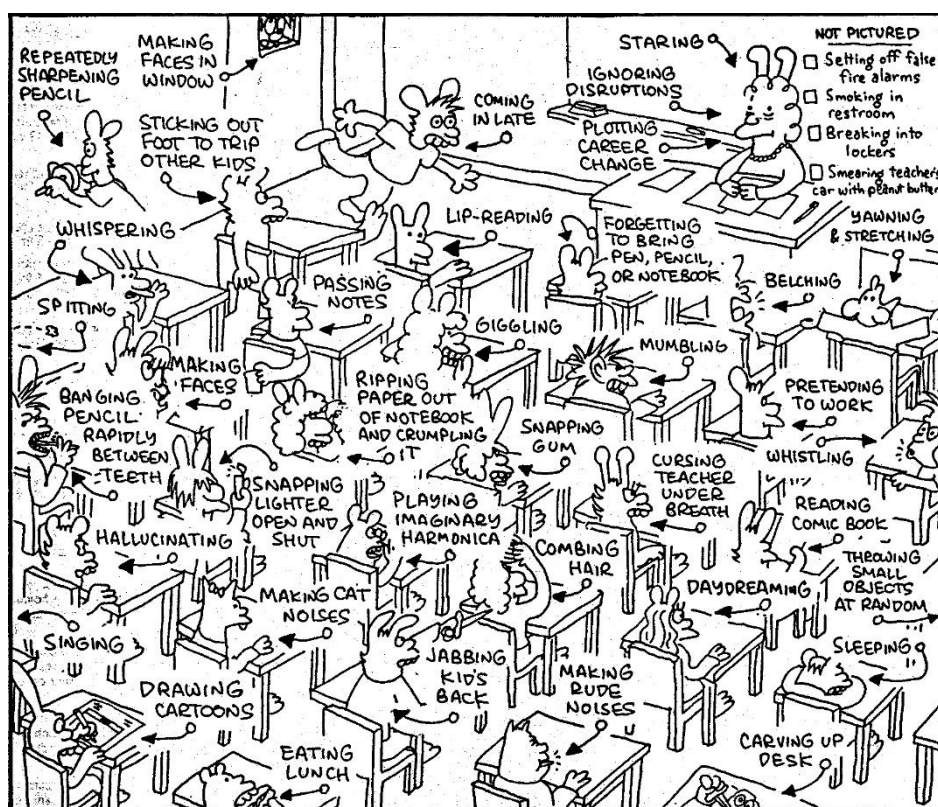
Au quotidien, travailler avec des étudiants-e-s peut parfois conduire à des situations difficiles dans lesquelles nous nous remettons en question ou dans lesquelles nous atteignons nos propres limites.

Cette formation d'une journée est l'occasion de réfléchir sur les comportements stimulants et provocateurs. Vous recevrez des modèles analytiques afin d'approfondir les dynamiques de provocation et de confrontation. L'apprentissage d'outils concrets devrait vous soutenir dans votre pratique quotidienne et vous apporter clarté et plus de sécurité concernant la gestion des comportements difficiles.

Avec de courtes présentations, des séquences de films, des unités d'entraînement et d'échanges en petits groupes, sur vos exemples concrets, nous travaillerons ensemble pour développer des procédures adaptées à vos situations.

Datum	Mittwoch, 18. April 2018
Zeit	8.30 bis 17.00 Uhr
Zimmer	2.02 (2.01 und 2.03)
Leitung	Dr. Ursula König
Anmeldung	bis 16.03.2018 an WEHA
Teilnahme	fakultativ

Date	Mercredi, 18 avril 2018
Heure	08h30 à 17h00
Salle	2.02 (2.01 und 2.03)
Chargé de cours	Dr. Ursula König
Inscription	jusqu'au 16.03.2018 à WEHA
Participation	facultative



Die Stimme im Unterricht

Die Stimme ist das wichtigste Werkzeug im Unterricht - sie ist Vehikel der bewussten und unbewussten Kommunikation. Mit ihrer Klangfarbe und Kraft kann sie animieren und begeistern.

Die Wirkung und Funktionsweise der Stimme ins Bewusstsein zu rücken, ist für Unterrichtende unabdingbar. Hierbei geht es nicht nur um das Verbessern der Kommunikation, sondern auch um die Pflege des Kehlkopfes und eine gute energetische Balance; das Ohr und die Stimme haben eine wesentliche Aufgabe bezüglich des menschlichen Energiehaushalts.

Eine aufrechte Körperhaltung und gute Atmung ist das Fundament einer gesunden Stimme. Die Schulung der Körperpräsenz und Atmung braucht zuweilen ein Auge und Ohr von aussen, um sich Fehlhaltungen oder eingeschlifene Gewohnheiten zeigen zu lassen und zu korrigieren.

Datum	Mittwoch, 18. April 2017
Zeit	08.30–10.30 Uhr
Zimmer	2.10
Leitung	An Chen
Anmeldung	bis 16.03.2018 an WEHA
Teilnahme	fakultativ

L'enseignant et la voix

La voix est l'outil principal de l'enseignant. Elle est porteuse de la communication consciente et non-consciente. Avec sa sonorité et sa force, elle a la capacité d'animer et d'enthousiasmer.

Rendre le fonctionnement de sa propre voix à la conscience est donc important pour l'enseignant, non seulement pour savoir bien communiquer, mais aussi pour soigner le larynx ainsi que d'apporter un équilibre énergétique en soi.

Un corps disposé et une bonne respiration est la base d'une voix saine :

La voix parlée ou chantée a besoin d'un corps bien posé, tenu et souple en même temps. Un corps qui respire bien.

Date	Mercredi, 18 avril 2018
Heure	08.30–10.30 Uhr
Salle	2.10
Chargée de cours	An Chen
Inscription	jusqu'au 16.03.2018 à WEHA
Participation	facultative



Jonglieren

Jonglieren soll Spass machen! Mit einfachen aber interessanten Übungen; mit einem und zwei Bällen wird den Sceptikern die Angst vor dem Jonglieren genommen. Die Teilnehmer merken gar nicht, dass sie das Jonglieren erlernen. Eine der wertvollsten Koordinations- und Feinmotorikschulung für Jugendliche und Erwachsene.

Jonglieren ist wie Schwimmen: Einmal gelernt, kann man es nicht mehr verlernen. Insofern ist es eine Fähigkeit fürs Leben. Ein weiteres Merkmal des Jonglierens ist seine Rhythmik, seine Musikalität. Es kann die gleiche beruhigende Wirkung haben wie das Musizieren oder das Hören guter Musik. Jonglieren ist für viele eine Form der Meditation, bei der Geist, Körper und Seele vereint werden. Jonglieren ist eine unendliche Kunstform.

Romano Carrara

26 Jahre weltweit unterwegs als Profi Artist (Jonglage, Pantomime, Tanz und Perkussion). Aktuell: Dozent an der Eidgenössischen Hochschule für Sport in Magglingen. Themen: Musik und Bewegung, Koordination, Nonverbale Kommunikation.

Datum	Mittwoch, 18. April 2017
Zeit	10.15–12.00 Uhr
Zimmer	Aula
Leitung	Romano Carrara
Anmeldung	bis 16.03.2018 an WEHA
Teilnahme	fakultativ

Jonglage

Jongler devrait être amusant ! Avec des exercices simples mais intéressants, avec une et deux balles, même les sceptiques seront conquis ! Les participants ne réalisent pas qu'ils apprennent à jongler. Une des formations de coordination et de motricité fine les plus précieuses pour les adolescents et les adultes.

Jongler, c'est comme nager : une fois maîtrisé, cet art est acquis pour la vie. Donc c'est une capacité pour la vie. Une autre caractéristique de la jonglerie est son rythme, sa musicalité. Cela peut avoir le même effet apaisant que faire de la musique ou écouter de la bonne musique. La jonglerie est pour beaucoup une forme de méditation dans laquelle l'esprit, le corps et l'âme sont unis. La jonglerie devient un art de vivre.

Romano Carrara

26 ans dans le monde entier en tant qu'artiste professionnel (jonglage, pantomime, danse et perkussion). Actuellement: Maître de conférences à l'Institut fédéral suisse du sport de Macolin. Sujets: musique et mouvement, coordination, communication non verbale.

Date	Mercredi, 18 avril 2018
Heure	10h15–12h00
Salle	Aula
Chargée de cours	Romano Carrara
Inscription	jusqu'au 16.03.2018 à WEHA
Participation	facultative



Kurs Passepartout

Im kommenden Schuljahr geht die Weiterbildung „Passepartout“ in die zweite Runde. Der Fokus der zweiten Veranstaltung liegt auf der Beurteilung. Anders als im Konzept vorgesehen, ist die zweite Sequenz *nur* auf die Zielgruppe „Französischlehrpersonen“ ausgerichtet. Ein auf Englischlehrpersonen ausgerichtetes Programm kann ich aus Kapazitätsgründen leider nicht anbieten. Interessierte Englischlehrpersonen sind jedoch in dem H-Kurs herzlich willkommen.

Angestrebt werden folgende Ziele:

- Grundzüge der kompetenzorientierten Beurteilung im Sinne von Passepartout kennen
- Einblick in die Beurteilungsformen, Beobachtungs- und Beurteilungsinstrumente erhalten.

Vorgesehen sind folgende Inhalte:

- Kurzer Rückblick auf die 1. Veranstaltung
- Fokus auf eine Activité von Clin d’Oeil: formative Beurteilung
- Fokus auf eine tâche von Clin d’Oeil: summative Beurteilung
- C-Test zur Einschätzung des Kompetenzniveaus

Datum	Mittwoch, 18. April 2017
Zeit	13.30–17.00 Uhr
Zimmer	1.02
Teilnahme	obligatorisch für Englischlehrpersonen an deutschsprachigen Klassen: MARJ/GRAJ/ZURD/BERS/DROG und obligatorisch für Französischlehrpersonen an deutschsprachigen Klassen BOSR/CAPM/GUNM/MAMN/ROBM/SCHP/STHI/SCHM/JEAV
